FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Handschriften / Autographen

Tagebuch von David Samuel Meermann.

Meermann, David Samuel

Halle (Saale), 01.01.1717-16.06.1719

21. Mai 1719

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176735

Visual Library

[illegible] (H. [illegible]) [illegible]
1. mit [illegible] Danck (1. [illegible] (2 di-
vectori u. inspectori. (3. [illegible] Kinder
für ihr [illegible] u. Seel [illegible]
II. Bitte! bat [illegible] um [illegible] [illegible]
daß er mehr hätte [illegible] an
[illegible] Kinder. an die [illegible]
die Kinder in acht zu nehmen, daß
sie [illegible] gehen [illegible]. an
die Eltern ihre eigene Seele
u. [illegible] Kinder in acht [illegible]
an die Kinder, ihre Seel in acht
zu nehmen, ihre Eltern gehor-
sahm. Ebr. 13. Epht. 6.
an die größere Kinder prov. 1.
10.
III. Andenken lehrer von [illegible]
zu hören [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] ein
goldene Kette von 4.
glieder. (1. Buße, 2. Glaube
3. Nachfolge i. C. (4. geduld
im Leiden, daran hängt [illegible]
[illegible] die Gnade [illegible]
[illegible] i. C.
[illegible] gaben [illegible] [illegible] joh.
2. 28. [illegible] Kindlein bleibet,
H. Möller gab ihn [illegible]
Col. 3. 1, 2. [illegible] mit [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]

Exaudi.

mögl. Seel. H. Möller
Evang. joh. 15 ch. 16.
Christi Weissagung.
1. Von [illegible] Sendung u. [illegible]
[illegible] [illegible]
2. Vom [illegible] [illegible] Apostel.

in [illegible] [illegible] H. M.
Hempel
Ep. 1. Pet. 4.
wie [illegible] Christ, die [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
1. [illegible] u. [illegible] [illegible]

nützlichste. gewonnen ein gabe. 5 h.
Geist erleuchtet uns, zündet uns, wo
so sehr leuchtet. Ezech. 36. öffnet die Schrift,
richtet an die Erkältnisse i. e. gibt ein
freudiger Herz, reifet uns zu all Gut, wirket
selbst in uns od. gute, stärkt uns, machet
uns getrost im Tode.
gewissenste, erhörlichste. wie viel mehr

Sonnabend.

H. Cruciat. auf d. Mägdesaal die Verbereitung aufs Pfingstfest gehalt.

Text Rom: 8. 16, 17.

ihr habt in Kindl. Geist

— Kind sind.

d. Geist i. e. in d. gleubig.

1. als in Geist d. Kindschaft (d. gnade)
2. — Geist des gebets.
3. — — Geist des trostes.

Applic: contin: adhort: ad ver: Eccar:

Freytag.

von 5 – 6. Singestunde gehalt d. H. Praef. Francke ex C. XI. Luc. so d. ihr,

die ihr arg

die bitte um d. h. Geist.

i. wo uns dazu bewegen sollen.
1. Nothwendigkeit, weil Eltern alles
2. Aufbahrtheit. Ent.

II. wie wir bitten sollen sind u. d. Mittel.
1. muß es vor gnaden kommen
2. Gottes die Spiritus d. m. die [illegible]
[illegible] 3. [illegible] 4. [illegible] 5. [illegible] 6. [illegible] 7. [illegible] 8. [illegible] 9. [illegible]

FER: I. PENTEC:

Vormittag

ich auf d. Mägdesaal propon:

Ev:

die heil: Pfingst-Andacht,

1. der Pfingst-gast.
2. Pfingst-wohnung.
3. Pfingst-belohnung